



*Joka
Musica*

Musik & Medien
Postfach 1250
D - 56402 Montabaur

Telefon +49 (0) 26 02 / 83 86 56
Telefax +49 (0) 26 02 / 83 86 57

E-Mail info@jokamusica.de
Web www.johanneskalpers.de
www.jokamusica.de

Konzertmanagement

Thomas Maissl
Telefon +49 (0) 26 20 / 9 53 43 51
Mobil +49 (0) 163 / 6 51 05 49
Fax +49 (0) 26 20 / 95 41 15
E-Mail tmaissl@jokamusica.de

JOHANNES KALPERS



TABELLARISCHER LEBENSLAUF - AUSZÜGE

1974 – 1985

Mit acht Jahren Unterricht in Klavier, Flöte und Mundharmonika. Ab dem zehnten Lebensjahr bis zu seinem Abitur erste musikalische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben. Später spielt er in Jazz- und Dixieland-Bands.

1984 – 1992

Johannes Kalpers leitet verschiedene Chöre in seiner Westerwälder Heimat.

1985

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

1985 – 1986

Wehrpflicht als Posaunist im Heeresmusikkorps 300 in Koblenz.

STUDIUM

1986 – 1987

Immatrikuliert an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe (Studiengang: Künstl. Lehramt an Gymnasien und Dipl. - Gesang)

1992

Erstes Staatsexamen (Künstl. Lehramt an Gymnasien). Diplom im Fach Gesang bei Prof. Klaus-Dieter Kern. Förderpreis beim Gesangswettbewerb der Oper Leipzig und des Bundesverbandes der Deutschen Industrie Köln (BDI). Stipendiat der Richard Wagner Stiftung.

1990 – 1993

Operschule unter Leitung von Prof. Renate Ackermann.

MEISTERKURSE

1993 – 2003

U. a. bei den Kammersängern Nicolai Gedda, Werner Hollweg, Prof. Pavel Lisitsian, Prof. Ernst Haefliger, Prof. Elisabeth Schwarzkopf, Hermann Prey (Schubert-Liedinterpretation) und bei Prof. Leonard Hokanson (Schubert-Liedinterpretation).

ENGAGEMENTS, KONZERTE, AUSZEICHNUNGEN

1993

Erstes Opereengagement (Landestheater Eisenach) bis 1995. Erster TV-Auftritt im ZDF in „Musik liegt in der Luft“.

1994

Künstl. Reifeprüfung (Gesang) an der Musikhochschule Karlsruhe. Franz Völker-Preis der Stadt Neu-Isenburg. Richard-Strauss-Plakette beim Wettbewerb unter Vorsitz von Prof. Wolfgang Sawallisch. Festengagement am Landestheater Eisenach (Spielzeit 1994/95).

1995

Ensemble-Mitglied der Oper Chemnitz (ab Spielzeit 1995/96). Gastvertrag am Landestheater Eisenach (Spielzeit 1995/96).

1996 – 1997

Gastverträge an folgenden Opernhäusern: Oper Erfurt, Nationaltheater Mannheim, Staatsoperette Dresden, Deutsche Oper am Rhein (Düsseldorf/Duisburg), Staatstheater Wiesbaden.

1998

Ensemble-Mitglied der Niedersächsischen Staatsoper Hannover (1998 – 2000). Gastvertrag an der Deutschen Oper am Rhein (Düsseldorf/Duisburg).

1999

Salzburger Festspiele.

2000

Engagement an der Wiener Volksoper (bis 2002).

2001

Schallplattenvertrag bei der BMG Ariola München.

2002

BMG Ariola veröffentlicht sein erstes Solo-Album „Musik ist meine Welt“. Erste Zusammenarbeit mit Maestro Nikolaus Harnoncourt in Wien und Lissabon. Er wird ausgezeichnet mit dem „Stier der Hohen Salzburg“ in Silber. Mitwirkung bei der José-Carreras-Gala in der ARD. Titel-Song der Sendung „Wer Hoffnung hat, ist stark“. Johannes Kalpers wird Sieger

als Interpret, Komponist und Texter beim Wettbewerb um den Titelsong der ARD Fernsehlotterie mit seinem Titel „Das Lied zum Glück“.

2003

Konzerte u. a. in der Alten Oper Frankfurt/Main, Friedrichstadtpalast Berlin, Konzerthaus Berlin (in denen er sowohl den Evangelisten in den Bach'schen Oratorien, als auch seine Solo-Programme „Musik ist meine Welt“ und „Die Stimme des Herzens“ sowie seine Weihnachtsprogramme „Weihnacht bei uns daheim“ und „O Weihnacht, Du friedvolle Zeit“ darbietet). BMG Ariola präsentiert sein zweites Solo-Album „Die Stimme des Herzens“, auf dem er eine Auswahl seiner Lieblingstitel (weltbekannte Love-Songs) mit neuen deutschen Texten von Michael Kunze interpretiert.

2004

Seine erste CD mit Liedern von Franz Schubert (Goethe-Vertonungen), die er gemeinsam mit dem Liedbegleiter Prof. Burkard Kehring aufgenommen hat, erscheint. Konzerte, Oratorienaufführungen und Liederabende sowie zahlreiche Gala-Konzerte, u. a. mit seinen Solo-Programmen „Musik ist meine Welt“ und „Die Stimme des Herzens“ sowie Premiere seines neuen Weihnachtsprogramms „Festtagszauber - die schönsten Lieder und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit“. Großes Johannes Kalpers - TV-Special „Die Stimme des Herzens“ wird ausgestrahlt.

2005

CD „Lieder für die Seele“ wird bei SONY BMG Ariola veröffentlicht, Konzerte unter Nikolaus Harnoncourt, Tournee mit dem Mozart-Requiem und der Cantata misericordium von B. Britten unter Prof. Toll, Konzerte mit den Solo-Programmen „Lieder für die Seele“ und „Musik ist meine Welt“. Weihnachtskonzerte mit dem Soloprogramm „Festtagszauber“ u. a. auch mit den Limburger Domsingknaben. Gastvertrag an der Oper Leipzig; Johannes Kalpers singt die Titelpartie des René in der Operette „Der Graf von Luxemburg“ von Franz Lehár; Mitwirkung in der José-Carreras-Gala (ARD) in Leipzig; Stargast bei Frank Elstner in „Verstehen Sie Spaß“.

2006

Liederabende mit dem Zyklus „Die Winterreise“ von Franz Schubert. Evangelist in der Matthäus-Passion von J. S. Bach, u. a. in Flensburg, Odense (Dänemark) und der

Münchner Philharmonie. Zahlreiche Konzerte mit seinen Solo-Programmen „Lieder für die Seele“ und „Musik ist meine Welt“. Tournee mit dem Weihnachtsprogramm „Festtagszauber - die schönsten Lieder und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit“. Weiterhin Gastvertrag mit der Oper Leipzig, wo Johannes Kalpers die Titelpartie des René in der Lehár -Operette „Der Graf von Luxemburg“ singt.

2007

Liederabende mit Liedern und Zyklen von Franz Schubert, u. a. „Die Winterreise“ und „Der Schwanengesang“. Erstauflührung des Liederzyklus „Die Zypressen - Cyprese“ in der Erstfassung von Antonin Dvorák in tschechischer Sprache beim Musikfestival Frankfurt/Oder, in Ludwigshafen und beim Musikfestival in Ljubljana (Slowenien) sowie CD-Aufnahme des Zyklus. Evangelist in der „Johannes-Passion“ von J. S. Bach in Potsdam. Veröffentlichung seiner 4. CD bei SONY BMG Ariola mit dem Titel „Heimat, Deine Lieder“ sowie Konzerttournee mit den Liedern seines neuen Albums und seinem Weihnachtsprogramm „Festtagszauber - die schönsten Lieder und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit“. Johannes Kalpers wird Moderator der SWR „SonntagsTour“.

2008

Die CD „Ich wünsch Dir - Das Beste von Johannes Kalpers“ erscheint. Johannes Kalpers tourt mit Florian Silbereisen und seinem „Frühlingsfest der Volksmusik“ in über 50 Städte; außerdem zahlreiche Konzerte und Liederabende mit seinen Solo-Programmen „Musik ist meine Welt“, „Heimat, Deine Lieder“ und seinem Weihnachtsprogramm „Festtagszauber - die schönsten Lieder und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit“. Im Herbst geht Johannes Kalpers mit 7 weiteren Tenören auf Tournee und präsentiert die „Gala-Nacht der deutschen Startenöre“ in mehr als 20 Städten Deutschlands. Seine Medienpräsenz wächst weiter; zahlreiche Fernsehauftritte führen ihn durch das ganze Land; alleine im SWR Fernsehen präsentiert er an zwölf Sonntagen im Jahr seine eigene, neue Sendung, die SWR „SonntagsTour“ zur besten Sendezeit.

2009

Johannes Kalpers nimmt mit dem Erfolgsproduzenten Ralph Siegel seine neue CD „Sonnenschein und Regenbogen“ auf, die im April bei Sony Music Entertainment / Ariola erscheint. Es folgt eine Konzerttour mit dem Solo-Programm zur neuen





CD. Im Dezember ist er Stargast der Tournee „Weihnachten mit Gaby Albrecht“. Außerdem gibt er, wie jedes Jahr, zahlreiche Konzerte mit seinem Weihnachtsprogramm „Festtagszauber - die schönsten Lieder und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit“. Auch in 2009 präsentiert Johannes Kalpers wieder zwölf neue Folgen seiner SWR „SonntagsTour“.

2010

Die langfristige Zusammenarbeit mit dem SWR Fernsehen setzt sich fort; auch in 2010 präsentiert Johannes Kalpers zwölf neue Folgen seiner SWR- Sendereihe „SonntagsTour“. Zahlreiche Konzerte mit seinem aktuellen Solo-Programm „Sonnenschein und Regenbogen“, aber auch mit dem Weihnachtsprogramm „Festtagszauber - die schönsten Lieder und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit“ stehen auf dem Konzertplan.

KONZERTE; LIEDERABENDE; ORATORIEN-AUFFÜHRUNGEN

1993 – 2009

In großen Konzertsälen: u. a. in der Alten Oper Frankfurt/Main, in der Berliner Philharmonie, im Konzerthaus Berlin, im Herkulesaal München, in der Philharmonie München sowie im großen Wiener Musikvereinssaal. Hierbei arbeitet Johannes Kalpers mit Dirigenten von Weltruf, wie Nikolaus Harnoncourt, Christoph v. Dohnany, Achim Zimmermann, Georg Pretre, Prof. Hans-Martin Schneidt, Prof. Uwe Gronostay, Prof. Wolfgang Schäfer, Ennoch zu Guttenberg, Prof. Alois Ickstadt, Prof. Winfried Toll, Prof. Mathias Janz, Hans-Jörg Albrecht und vielen anderen.

FERNSEHEN

1993 – 2010

Johannes Kalpers wirkt in mehr als 500 TV-Sendungen mit. U. a. José Carreras-Gala, Verstehen Sie Spaß, Große Stimmen - Große Lieder, Arena der Stars, Winterfest der Volksmusik, Kein schöner Land, Straße der Lieder, Musik liegt in der Luft, Wunschbox, Immer wieder sonntags, Sommernacht der großen Melodien, Festliche Klänge, Weihnachten in den Bergen, Musik aus dem Weihnachtsland, Weihnachten mit dem Bundespräsidenten, So schön ist unser Deutschland, Die Krone der Volksmusik, André Rieu - Zauber der Musik, Fröhlicher Alltag, Fröhlicher Weinberg, Musikantendampfer, Ein Platz an der Sonne, Willkommen bei Carmen Nebel, Carmen-Nebel-Show, Sommerfest der Volksmusik, Frühlingfest der Volksmusik, Andrea-Kiewel-Show, Herbstfest der Volksmusik, Menschen der Woche. Seit 2007 eigene Sendung: Die „SonntagsTour“ im SWR-Fernsehen.



PORTRAIT - VON HORST LIETZBERG

Es war in einem Kindergarten im Westerwald. Die Jungen und Mädchen singen. Einer fällt auf - mit seiner glockenklaren Stimme: Der kleine Johannes Kalpers. Das Schicksal nimmt seinen Lauf. Zumal seine Eltern die Begabung ihres Jungen fördern. Mit acht Jahren spielt er Klavier, Flöte und Mundharmonika. Mit zehn ist er im Chor der Limburger Domsingknaben - neun Jahre lang. 1976 darf er zum ersten Mal im großen Chor singen. „Für mich ein prägendes Erlebnis“, sagt er. Musik wird sein Leben. Dennoch liefert er ein Abitur mit der nicht alltäglichen Note 1,5 ab. Dann ruft ihn der „Bund“ unter die Fahne. Weil er Posaune blasen kann, steckt man ihn ins Heeresmusikkorps 300 in Koblenz. Adé klassische Musik, Jazz und Dixieland. Kaum hat er die Uniform an den Nagel gehängt, lässt er sich an der Hochschule für Musik in Karlsruhe immatrikulieren. Aber er will sein Studium selbst finanzieren. So leitet er nebenher drei Chöre und gibt zehn Klavierschülern Unterricht. Er schafft es. Fleiß, Stehvermögen, Disziplin, ein fester Wille und Fortüne gehören ohnehin zu seinen ständigen Begleitern. Johannes Kalpers ist einer, der sich abrackern kann. So lädt er sich drei Studiengänge auf - mit imponierendem Ergebnis: 1992 Staatsexamen in Schulmusik, 1993 Diplom als Gesangslehrer, 1994 künstlerische Reifeprüfung in Gesang bei Prof. Klaus Dieter Kern. In allen drei Kategorien erhält er Bestnoten! Er besucht Meisterkurse von Nicolai Gedda, Hermann Prey, Ernst Haefliger, Werner Hollweg, Bernhard Adler und Elisabeth Schwarzkopf.

Die Weichen für eine große Karriere sind gestellt. Nun geht es Schlag auf Schlag. Als Preisträger mehrerer Gesangswettbewerbe erhält er die „Richard-Strauss-Plakette“ und den „Franz Völker-Preis“. Er wird Stipendiat der „Richard Wagner Stiftung“. Es folgen Engagements an die Opernhäuser Eisenach, Chemnitz und an die Niedersächsische Staatsoper in Hannover. Und weiter: 2000 bis 2002 Ensemble der Wiener Volksoper, Salzburger Festspiele als Gast und Engagements an renommierten Bühnen in Leipzig, Mannheim, Wiesbaden, Erfurt, Dresden, Kassel und an der Deutschen Oper am Rhein. Längst gilt er als erfolgreicher Oratoriensänger (Evangelist in den Bach-Oratorien) und Liedsänger in den Schubert-Zyklen. Die Musikhochschule Frankfurt/Main holt ihn als Dozent für Gesang.

Er ist außergewöhnlich vielseitig - eine seiner besonderen Stärken. Ob Klassik im Wiener Musikverein, in der Alten Oper in Frankfurt/Main oder in der Philharmonie in Berlin, ob Auftritte in großen Fernsehsendungen, im Rundfunk oder ob er Schallplattenaufnahmen macht: Johannes Kalpers ist inspiriert von seiner enormen Bandbreite, die von Schubert bis Pop reicht. Er kann mit den Unterteilungen in U- und E-Musik nichts anfangen. Und er will es auch nicht. Für ihn zählt allein die Qualität. Vielleicht passt er insofern nicht ins Klischee eines herkömmlichen Tenors. Aber auch das ist ihm egal. Johannes Kalpers ist nun mal, wie er ist: Fröhlich, locker, optimistisch und mit einer jungen, charismatischen Ausstrahlung. Dazu bescheiden und uneitel. Sein Anliegen: Musik einem breiten Publikum zu vermitteln. Deshalb freut er sich ganz besonders über die positive Zusammenarbeit mit der Schallplattenfirma Sony Music Entertainment / Ariola in München. Privat bleibt er dem Westerwald treu! Er ist sozial sehr engagiert. So hat er die Schirmherrschaft über das Hospiz Stella Maris in Mechernich/Eifel übernommen und den Förderverein „Musik für unsere Welt“ e.V. initiiert, der das Singen und Musizieren von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen fördert. Kurzum: Was er singt, lebt er. Gesang, Wort und Tat sind bei ihm eine harmonische Einheit.

Repertoire

Das Repertoire von Johannes Kalpers umfasst sowohl die klassischen Werke aus Oper, Oratorium, Operette und Kunstlied, als auch Melodien der Unterhaltungs- und Popmusik bis hin zu seinen selbst geschriebenen Liedern und Texten. Eine ausführliche Repertoire-Liste lassen wir Ihnen gerne zukommen!



KONZERTPAKETE

KONZERT ZUR AKTUELLEN CD „SONNENSCHN & REGENBOGEN“

Ein unvergleichlicher Konzertabend mit den Liedern seines aktuellen Albums „Sonnenschein und Regenbogen“, das Johannes Kalpers mit Erfolgsproduzent Ralph Siegel aufgenommen hat und das im April 2009 bei Sony Music Entertainment Ariola erschienen ist. Eine große Stimme, untermalt von großen Melodien, eingebettet in große Arrangements – mit „Sonnenschein und Regenbogen“ ist den beiden leidenschaftlichen Musikern und ihrem Team, darunter natürlich auch Textdichter Dr. Bernd Meinunger, ein phantastisches Album gelungen, das ans Herz geht und die Seele berührt. Zwölf Crossover-Werke zwischen Klassik, Pop und Schlager umspannt der musikalische Bogen des Silberlings, mit dem sich Johannes Kalpers zwei Jahre nach seinem letzten Studioalbum „Heimat deine Lieder“ und ein Jahr nach der Best-Of-Zusammenstellung „Ich wünsch dir“ auf dem Plattenmarkt zurückmeldet. Viele Lieder wurden neu für Johannes Kalpers geschrieben. Ein paar wenige ausgesuchte sind schon bekannt, haben schon eine Geschichte. Hochspannend zum Beispiel die Neuaufnahme der nun schon 24 Jahre alten Grand-Prix-Hymne „Die Glocken von Rom“, im Original gesungen von Heike Schäfer und jetzt erstmals von einem Tenor interpretiert. Noch fünf Jahre zuvor, im Frühjahr 1980, hatte der Wiener Charmeur Peter Alexander mit „Die Bäume auf unserem Schulhof“, der bewegenden Nacherzählung eines Klassentreffens, einen Hit. Auch den hat sich das Team Siegel/Kalpers/Meinunger noch einmal vorgenommen und ihm neues Leben eingehaucht. Mit „A Song For Our Friends“ traten die German Tenors 2001 bei der Vorentscheidung zum Eurovision Song Contest, wie der Grand Prix bekanntermaßen nunmehr heißt, an. Die deutsche Fassung „Ein Lied für unser Land“ kommt von Johannes Kalpers – eine beschwingte Tarantella mit großem Festival-Charakter. Etwas später, zu Ralph Siegels 60. Geburtstag 2005, entstand die erste Aufnahme mit der Mozart-Sopranistin Kriemhild Jahn, die mittlerweile seine Ehefrau ist: „I Believe In You“. Auch dieser Titel liegt nun endlich in der deutschen Fassung vor: „Ich glaub an dich“, mit einer Botschaft, der sich wohl jeder gefühlsbetonte Mensch gerne öffnet und die Johannes Kalpers voller Inbrunst interpretiert. Und mit dem das Album eröffnenden Titellied „Sonnenschein und Regenbogen“ schließlich hat Weltstar Miguel Rios den „Grand Prix RTL 1971“ gewonnen. Dennoch scheint die Melodie Johannes Kalpers wie auf den Leib geschrieben.

Aber, wie schon gesagt, es gibt neben ein paar bekannten Melodien auch viel Neues zu entdecken auf „Sonnenschein und Regenbogen“. Eine Prise Ironie steckt im die Haute Volée abpausenden „Heut Nacht auf dem Opernball“ und eine Portion Fernweh schließlich im launigen Schlager „Eviva

Mallorca“. Für das Thema Liebe ist natürlich auch Platz: Das melancholische, verträumte „Addio Ciao“ entfaltet auf seine Art genauso viel Zauber wie der direkt folgende Uptempo-Hymnus „Solang die Welt sich dreht“. Poetische Balladen wie „Greif nach den Sternen“, „Ein Traum fliegt um die Welt“ und die Abschluss hymne des Albums, „Das letzte Lied in dieser Nacht“ runden dieses wunderbare, berührende und über weite Strecken sehr ergreifende Album ab. Ein Album, das für beide Meister ihres Fachs ein Meilenstein sein dürfte. So ein Album macht man nicht alle Tage. Das ist etwas Besonderes. Ralph Siegel meint voller Begeisterung: „Ein neuer Rudolf Sock mit einer grandiosen Stimme ist geboren – ich habe selten so viel Freude bei der Produktion empfunden!“ Und Johannes Kalpers entgegnet: „Unsere Zusammenarbeit kann man als einen Glücksfall bezeichnen“. Erleben Sie diese Melodien und weitere Klassiker aus Operette, Pop und Schlager live mit dem Ausnahmekünstler Johannes Kalpers.

JOHANNES KALPERS „DEIN IST MEIN GANZES HERZ“ DIE SCHÖNSTEN LIEDER UND DUETTE AUS DEM ZAUBERLAND DER OPERETTE

Johannes Kalpers singt die schönsten Lieder und Arien aus dem Zauberland der Operette. Johannes Kalpers über die Operette: „Die Operette ist ein Musikgenre, das oft tot gesagt wurde und dennoch bis heute lebt und gerade in der heutigen Zeit glücklicherweise wieder eine ungeahnte Renaissance erfährt!“ Mit unvergänglichen Melodien von Franz Lehár, wie „Dein ist mein ganzes Herz“ oder dem romantisch-melancholischen „Wolgalied“ aus dem Zarewitsch, zeigt Johannes Kalpers seine stimmliche Qualität und interpretatorische Klasse, bevor er als Lebemann „Danilo“ ins Maxim geht und dort frei nach Carl Millöcker „so manche zarte Bande knüpft“, um dann mit seiner Duettpartnerin in Liebe schwelgend seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit Duetten wie „Lippen schweigen“ oder „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ zu verzaubern. Wiener Lieder von Robert Stolz, Melodien der unvergessenen Komponisten Franz Grothe (Es ist alles nur geliehen), Eduard Kúneke (Ich bin nur ein armer Wandergesell) und Emmerich Kalman (Tanzen möcht´ ich) runden diesen (gl)amourösen Gala-Abend ab und geben ihm einen ganz besonderen Flair. Johannes Kalpers parliert in seiner charmanten, spitzbübischen Art mit dem Publikum und lädt seine Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen und Mittanzen ein. Ein Konzertabend der Extra-Klasse, der Emotionen und Sehnsüchte!

**Hinweis:
Dieses Programm bietet sich auch als Silvester- oder Neujahrsprogramm an.*

KIRCHENKONZERT „ICH BETE AN DIE MACHT DER LIEBE“ JOHANNES KALPERS UNPLUGGED (MIT KLAVIER UND GEIGE)

Johannes Kalpers, der selbst seine Karriere bei den Limburger Domsingknaben begann, kehrt mit diesem Programm zu seinen Wurzeln zurück. Er singt die schönsten Lieder und Arien aus dem Bereich der geistlichen Musik: Das „Ave Maria“ von Schubert und Bach, das Largo von Händel, das „Panis angelicus“ von César Franck oder das „Agnus Dei“ von Georges Bizet. Das berühmte „Ich bete an die Macht der Liebe“ von Bortniansky, das dem Konzertprogramm seinen Namen gibt, darf hier natürlich nicht fehlen. Für Johannes Kalpers gehört zum Glauben aber auch die Lebensfreude dazu; deshalb präsentiert er auch in diesem Programm seine eigenen Lieder und zu Klassikern gewordene Evergreens, spricht zwischen seinen Vorträgen mit seinen Zuhörerinnen und Zuhörern und dokumentiert so wieder einmal in eindrucksvoller Weise seine Stilsicherheit, die außergewöhnliche Bandbreite seines musikalischen Repertoires und seine künstlerische Vielseitigkeit. Die instrumentalen Intermezzi seiner kongenialen Instrumental-Begleiter sind weitere Glanzlichter in diesem einzigartigen Konzertprogramm, in dem Johannes Kalpers auch gemeinsam mit seinem Publikum singt.

WEIHNACHTSKONZERT „FESTTAGSZAUBER – DIE SCHÖNSTEN LIEDER UND GEDICHTE ZUR ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT“

Wenn die Tage kürzer werden, wenn’s draußen friert und es richtig kalt wird, dann wächst wie jedes Jahr die Sehnsucht nach ein bisschen Wärme und Geborgenheit. Weihnachten ist nahe - doch allzu oft spüren die Menschen immer weniger von der eigentlichen Botschaft des Weihnachtsfestes und vom „Zauber der Weihnacht“. Johannes Kalpers - der „Stimme des Herzens“ - gelingt es in seinem Weihnachtsprogramm „Festtagszauber“ in einzigartiger Weise diese Sehnsucht zu stillen. Mit seinen Liedern, seiner einzigartigen Stimme, seinem hervorragenden Instrumentalensemble und dem wunderbaren Sprecher Michael Seeboth, versetzt Johannes Kalpers seine Zuhörer in Festtagsstimmung. Der Chor der Limburger Domsingknaben* unter Ltg. von Domkantor Klaus Knubben, in dem Johannes Kalpers einst selbst seine Karriere begann, setzt weitere Glanzlichter an diesem einfühlsamen Konzertabend. Die Mischung zwischen neuen Liedern und Texten, die zu Herzen gehen, Gedichten und Traditionellem wie der „Weihnachtsgeschichte in Liedern“, in der Johannes Kalpers und seine Musiker die schönsten und bekanntesten Weihnachtslieder aller Zeiten, eingebettet in die Weihnachtsbotschaft, interpretieren, machen diesen Weihnachtsabend zum unvergessenen Erlebnis für Jung und Alt.

**Hinweis:
Dieses Programm ist auch mit einem anderen Knabenchor (beispielsweise dem Mainzer Domchor u. a.), aber auch ohne Chor buchbar!*

JOHANNES KALPERS GOES BIG BAND - BIG BAND KONZERT

Erstmalig hat sich Johannes Kalpers an dieses Genre herangewagt, das ihm als Instrumentalist schon seit seiner Jugend am Herzen liegt, spielte er doch selbst als Posaunist in diversen Big Bands und in einer Dixielandformation. Dieses für einen Tenor eher außergewöhnliche Konzertprogramm zeigt auch eine ganz neue stimmliche Seite von Johannes Kalpers, in der er den Mut hat den klassischen Belcanto zu verlassen und sich regelrecht in die Songs und deren Musikstil eingrooved. In Johannes Kalpers goes Big Band präsentiert der Ausnahmekünstler Welthits wie „Spanish eyes“, „Strangers in the night“, „My way“, „What a wonderful world“, „Everybody loves somebody“, „Beyond the sea“, „Fly me to the moon“, aber auch weniger bekannte Titel! Spannend ist auch die Einbeziehung von Songs, die nicht ohne Weiteres dem Jazz- bzw. Swing-Genre zugeordnet werden, die aber durch ihre Arrangements eine neue, jazzige Dimension erreichen. So verswingt Johannes Kalpers Titel wie den Udo Jürgens-Schlager „Ich war noch niemals in New York“, den Elton John Hit „Your song“ und den italienischen Evergreen „Volare“ genauso wie die Pop-Giganten „One moment in time“, „Smoke gets in your eyes“ oder den John Miles Titel „Music was my first love“. Ein spannender Konzertabend, in dem Johannes Kalpers einmal mehr beweist, dass Musik keine Grenzen kennt!

**HINWEIS ZU DEN PROGRAMMEN:
ES IST SELBSTVERSTÄNDLICH MÖGLICH EINZELNE
KONZERTPROGRAMME AUCH ZU KOMBINIEREN!!!**

